



Jannis (11) setzt ein Boot in das Freibadbecken, um es dort anschließend fahren zu lassen.

Fotos: Annika Tismer

Modellboote pflügen durch den Pool

Aktionstag und Flohmarkt im Freibad kommen gut an

■ Von Annika Tismer

B ü n d e (BZ). Diese ganz neue Idee ist auf Begeisterung gestoßen: Am Samstagnachmittag hat das Bündler Freibad seine Saison nicht nur mit einem Flohmarkt, sondern auch mit einer Modellbau-Aktion beendet. Zum ersten Mal durften dafür kleine Boote über das Wasser sausen und ferngesteuerte Autos über die Rasenfläche fahren.

In Kooperation mit den Schiffsmodellfreunden Hücker-Moor und der Firma Revell hatte das Freibad-Team dieses Event organisiert. »Und es kommt richtig gut an«, freute sich Bündes Badleiterin Kerstin Lech.

Denn nicht nur Mitglieder des Vereins, sondern auch viele ande-

re Interessierte waren gekommen, um ihre Boote oder Fahrzeuge einmal ganz anders nutzen zu können. »Denn was gibt es Schöneres, als sein Modellbauboot auf herrlich blaues Wasser zu setzen und in die Abendsonne fahren zu lassen«, sagte Lech.

Aber auch für die Fahrzeuge gab es eine attraktive Strecke. Auf der großen Wiese war ein kleiner Hindernisparcours mit Brücken, Steinen und Sand aufgebaut worden, auf dem die Fahrer ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. Die Firma Revell hatte sich dafür bereit erklärt, einige Fahrzeuge zu präsentieren. »So kann man das Hobby mal ausprobieren und sieht die Fahrzeuge nicht nur in den Kartons«, sagte Markus Vogt von der Firma Revell.

Warum das Hobby so spannend ist, konnte auch Norbert Cebulla von den Modellbaufreunden Hücker-Moor berichten: »Es gibt einfach unendlich viele Möglichkei-

ten, kreativ zu werden. Es gibt Modelle, die leichter zu bauen sind, und solche, die schon etwas mehr Erfahrung brauchen«, sagte er. Zudem sei es jedes Mal wieder spannend zu überlegen, wie das

Objekt am Ende werden soll. »Soll es schnell oder langsam sein? Welche Funktionen soll es haben? Wie teuer soll es werden? Wie soll es aussehen? Alle diese Fragen stellen wir uns, bevor wir losle-

gen«, sagte er. Die Veranstaltung im Freibad war für ihn etwas ganz Besonderes: »Es macht natürlich Spaß, die Boote auf so klarem Wasser fahren zu lassen«, so Cebulla.



Norbert Cebulla, Mark Sebastian Schröder und Gerhard Stekmann von den Modellbaufreunden Hücker-Aschen präsentieren einige ihrer Modelle.



Die Geschwister Theo (10) und Romy (11) lassen die Modellautos über den sandigen Parcours fahren.